

Arche
News

Das Info-Magazin des Arche Noah Teneriffa e.V.
Ausgabe 03 | 2020



## Endlich!

Erste Tiere fliegen wieder nach Deutschland.

### Unsere neuesten Samtpfötchen

In den letzten Wochen mussten wir wieder einige Katzenkinder aufnehmen. Los ging es mit **Tabea** und **Tiffany**. Wie so oft stand eines Morgens ein verschmutzter Karton mit nur wenigen Luftlöchern vor unserem Tierheim. Wir haben wieder einmal die Luft an, denn wir wissen nie, was uns erwartet. Leben die Tiere, wie ist ihr Allgemeinzustand, wie alt sind sie, wie wurden sie behandelt?



Tabea und Tiffany bei ihrer Ankunft



Mia und Milou werden erst gegengruppiert

Beim Öffnen des Kartons schauten uns dann zwei kleine, ziemlich verängstigte Schäferhündchen mit ganz großen Augen an. Sie waren völlig durch den Wind und tauchten orientierungslos. Wir schätzten sie auf etwa 6 – 7 Wochen. Glücklicherweise waren sie in einem halbwegs guten Allgemeinzustand und auf den ersten Blick gesund. Das bestätigte dann auch der obligatorische Bluttest.

Tabea und Tiffany entwickelten sich gut. Tabea ist, leider immer noch ziemlich scheu und braucht sicher einige Zeit, bis sie ihr Trauma ganz bewältigt hat. Aber dank unserer ehrenamtlichen Helferinnen Sophia und Tinja, die wahreseng viel Zeit – auch über ihre Arbeitszeit hinaus – bei den Katzen verbracht, machen die Kleinen große Fortschritte. Die nächsten Samtpfötchen bleiben nicht lange auf sich warten. Schon zwei Tage später zogen **Mideri** und **Milou** bei uns ein. Sie kamen über eine deutsche Tiergeschützerin zu uns, die sich viel Jahren um heimische Katzen auf Teneriffa kümmert. Sie meldete sich wegen einer Katzenmutter und ihrer zwei Kitten bei uns. Die kleine Familie lebte in der Nähe von Arizona, wurde von einem Spanier eingefangen und zu den Deutschen gebracht. Da die Katzenmutter eine große Wunde am Hals hatte und dringend behandelt werden musste, kam sie zusammen mit ihren Kindern in die nächste Tierklinik. Dort wurde sie entsprechend behandelt und auch gleich kastriert. Nach der Behandlung holte die Deutsche die Katzenfamilie wieder ab, brachte sie aber letztendlich zu uns, da sie für die drei einfach nicht genug Platz hatte.

Mia, die Katzenmutter, war extrem wild und völlig außer sich. Für sie war es die reinste Qual, eingesperrt zu sein, sie lief nahezu Anock in der Quarantänebox. Da Mia und Milou inzwischen alt genug waren, um feste Nahrung zu sich zu nehmen und nicht mehr auf Muttermilch angewiesen waren, lassten wir den Entschluss, die Mutter dort freizulassen, wo sie gefangen wurde. Da passte es ganz gut, dass wir noch in Kontakt mit dem Spanier standen, der die kleine Familie kurze Zeit vorher eingefangen hatte. Ihm ging Maria nicht mehr aus dem Kopf und er bot sich an, sie abzuholen und regelmäßig auf seinem Grundstück mit Futter zu versorgen. Und so geschah es dann auch. Wir danken Maria an alle Bauren, dass sie ein gesundes und langes Leben haben wird. Aufgrund der Kastration bleibt es ihr glücklicherweise erspart, mehrmals im Jahr Junge zu gebären, was oben Kräftezehrer für ihren Körper wäre. Diese Last könnten wir ihr also inwiefern nehmen. Den Rest muss sie selbst schaffen.

Mideri und Milou wuchsen und gediehen dank der liebevollen Pflege von Heidi und Ebe. Sie sitzen inzwischen mit Tabea und Tiffany zusammen. Auch sie sind noch recht misssträuch Menschen gegenüber. Aber wir sind zuversichtlich, dass sie Vertrauen in uns aufbauen und sie bald ihre Angst überwunden haben. Orientieren können sie sich wunderbar an Covid, der jetzt **Dodie** heißt – unser Frischkind aus der letzten Ausgabe. Der kleine Kater sitzt mit den anderen vier Katzen zusammen, entwickelt sich prächtig, ist völlig angeho, sehr menschenbezogen und hat nur Flaum im Kopf. Das ist ein Phänomen, das wir schon oft bei Flaschenkindern erlebt haben: sie sind absolute Raritäten. Haben sehr viel Energie und keine Hemmungen uns gegenüber. Wenn sich die anderen Samtpfötchen nur einen Hauch davon abschauen, sind sie alle bald ganz zähre und vertrauensvolle Katzen.

### Liebe Tierfreunde!

Viele haben Dank für Ihre großzügigen und zahlreichen Spenden, die uns nach unseren letzten Arche News auf der unterschiedlichsten Kanälen erreichten. Wir sind immer wieder überwältigt von Ihrer Loyalität und Spenderbereitschaft. Gerade in diesen aufreibenden Zeiten, in denen irgendwie alles anders ist, sind Sie unsere Konstante. Ein riesiges Dankeschön an Sie alle! Glücklicherweise können wir inzwischen wieder Tiere nach Deutschland ausliefern und ehrenamtliche Helfer auf die Insel kommen. Das ist eine riesige Erleichterung für uns und unsere Vierbeiner. Seit Anfang Juli sind so bereits 17 Hunde in ihr neues Zuhause gezogen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Besitzern, die so lange auf ihre Vierbeiner warteten und sie teilweise sogar persönlich auf Teneriffa abholten! Einige dieser Happy End Geschichten und noch viel mehr finden Sie in dieser Ausgabe.

## Arche News 3/2020 – Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Tierfreunde!

**Heute brauchen wir Ihre Stimme! Bitte helfen Sie uns dabei, unsere Arche News noch lesenswerter zu gestalten und beteiligen Sie sich an der Umfrage auf der letzten Seite der aktuellen Ausgabe. Sie würden uns damit einen riesigen Gefallen tun.**

### Arche News 3/2020

Wir hoffen, der Mix aus Spannendem, Traurigem und Positivem rund um unsere Vierbeiner im Tierheim auf Teneriffa lässt Sie den Alltagsstress für ein paar Minuten vergessen.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und ereignisreichen Spätsommer!

Herzlichen Dank und viele Grüße  
von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

**Ja, ich spende!**



**Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.**

Obergasse 10 / 64625 Bensheim

Tel.: +49 6251 66117

Fax: +49 6251 66111

E-Mail: [info@archenoah.de](mailto:info@archenoah.de)

[www.archenoah.de](http://www.archenoah.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

Spendenkonto: Bezirkssparkasse Bensheim

IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00

BIC: HELADEF1BEN

**Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!**

**Einfach über folgende Links shoppen:**



oder



oder

**stöbern Sie in unserem Wunschzettel:**

<http://tiny.cc/Archenoah-Wunschzettel>

**Rechtlicher Hinweis:**

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)

